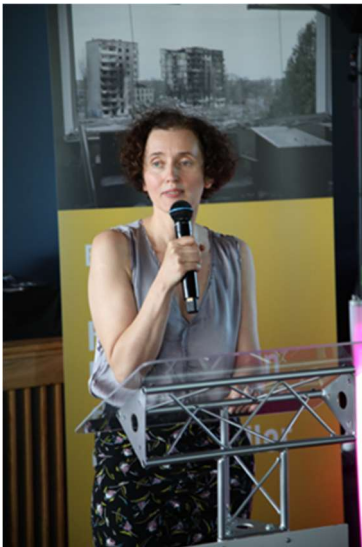


The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Juli - August 2026

The International Women's Club of Frankfurt e.V. | P.O. Box 102 226 | 60022 Frankfurt

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin * President letter
- Internationales Freundschaftsfest – Special Events
- Special Events * Treasurer
- Rückblick RM Meeting Mai * Review RM May
- Schatzmeister * Treasurer
- Vorschau – 80 Jahre IWC * Preview 80 years IWC
- Information
- Friendship
- Hospitality
- Rückblick * Review Interest Groups
- Presse
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht * All dates at a glance

Termine 2. Halbjahr 2026

Bitte merken Sie sich diese Termine vor

Please save the dates for 2026

9. 09. 2026	Mittagsmeeting + Mitgliederversammlung – Villa Bonn
7. 10. 2026	Mittagsmeeting – Villa Bonn
31. 10. 2026	Galaabend – 80 Jahre IWC Frankfurt – Villa Bonn
9. 12. 2026	Weihnachtsfeier “Christmas Party” – Römer Frankfurt

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.
Dates and locations may still change, so this information is provided without guarantee.



Liebe Clubfreundinnen,

für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zur neuen Clubpräsidentin möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Euch allen bedanken. Das gilt auch für alle Wahlhelferinnen, die einen reibungslosen Ablauf erst möglich gemacht haben.

Mein besonderer Dank gilt Yun Kruse und ihrem Board für die großartige Arbeit im vergangenen Clubjahr, sowie dem neuen Bord für die Bereitschaft, mich im kommenden Clubjahr zu unterstützen. Ich freue mich auf eine konstruktive, gemeinsame Zeit mit Euch allen!

Unser Club hat mich in den letzten beiden Jahren aufgefangen als die Zeit ohne meinen Mann nicht einfach war. Das werde ich nie vergessen! Der IWC ist nicht nur ein Verein, er ist für viele von uns wie eine Familie. Was ihn auszeichnet ist der Zusammenhalt. Gerne engagiere ich mich jetzt für uns und ein interessantes neues Clubjahr.

Ganz besonders freue ich mich darüber, dass wir in diesem Jahr den **80. Geburtstag** unseres Clubs feiern können. Bitte merkt Euch doch alle schon den **31. Oktober 2026** für unseren Galaabend in der Villa Bonn vor.

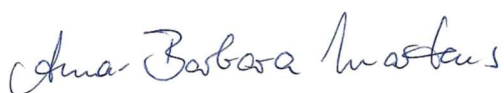
Auf der Suche nach einem impulsgebenden MOTTO für unser neues Clubjahr habe ich mich für **VIELSEITIGKEIT** entschieden, ein Motto, das zu uns hervorragend passt, sind wir doch Freundinnen mit vielfältigen Talenten und Interessen, die sich generationsverbindend gegenseitig inspirieren.

Doch Vielseitigkeit ist heutzutage nicht nur ein individuelles, sondern auch ein gesellschaftliches Thema. Vielseitigkeit in der Arbeitswelt, als Lebensphilosophie und in der Persönlichkeitsentwicklung steht für Anpassungsfähigkeit, sich weiterentwickeln und neue Wege gehen – ein Leben lang!

Unsere Vorträge bei den Regular Meetings in diesem Clubjahr werden die Suche nach neuen Möglichkeiten, den Umgang mit oder die Lösung von Herausforderungen zu finden, aufgreifen und uns sicherlich sehr bereichern. Seid gespannt!

Ich wünsche Euch allen einen erholsamen Sommer und freue mich, Euch im September gesund und voller Energie wiederzusehen.

Herzliche Grüße, Eure



Anna-Barbara Martens

Präsidentin 2026/2027

President



Dear club friends,

I would like to thank you all again from the bottom of my heart for the trust you have placed in me by electing me as the new club president.

This also applies to all election officials, who made it possible for the process to run smoothly.

I would like to extend my special thanks to Yun Kruse and her board for their excellent work over the past club year and to the new board for their willingness to support me in the coming club year. I look forward to spending some constructive time together with you all.

Our club has been a real source of support for me over the last two years, when life without my husband wasn't easy. I'll never forget that! Our club isn't just a club, for many of us it's like a family. What sets our IWC apart is our sense of community.

I'm keen to get involved now to help make this an exciting year for the club.

I'm particularly delighted that we are able to celebrate our club's **80th anniversary**

this year. Please save the date for our GALA EVENING at Villa Bonn on **October, 31th !**

Whilst searching for an inspiring MOTTO for our new club year, I settled on **VERSATILITY**, a motto that suits us perfectly, as we are friends with a wide range of talents and interests, who inspire one another across the generations.

However, versatility is not just an individual issue these days, but also a social one.

Versatility in workplace, as a philosophy of life and in personal development stands for adaptability, continuous growth and exploring new paths – throughout one's life!

Our talks at the Regular Meetings this club year will explore ways of identifying new opportunities and addressing or resolving challenges, and will no doubt be one great benefit to us all. Stay tuned!

I wish you all a relaxing summer and look forward to seeing you again in September, healthy and full of energy.

Warm regards, yours



Anna-Barbara Martens

President 2026/27

Internationales Freundschaftsfest 2026

Einen fabelhaften Abend mit rosa Cocktail, warmen Sonnenstrahlen und gutem Essen konnten 100 IWC-Mitglieder und Ihre Gäste im Juni genießen.

Das Internationale Freundschaftsfest wird jährlich zum Abschluss des im Clubjahr laufenden Spendenmarathons gefeiert und auch in diesem Jahr wurde wieder kräftig gespendet.

Mit einem Betrag von 22.150 € ist dies nicht nur ein erfolgreicher Abschluss der Spendenaktion, sondern es zeigt auch die Kraft die entsteht, wenn Frauen aus aller Welt zusammenhalten.

In der feierlichen Stunde in der Rotunde der Frankfurter Botschaft resümierte Yun Kruse über ihr Clubjahr als Präsidentin, dankte nicht nur allen Mitgliedern aus dem Board, sondern auch den vielen Chairpersons die den IWC mit ihren vielen kulturellen und sozialen Aktivitäten so erfolgreich macht.

Sie leitete damit über zu ihrem Herzensprojekt traumatisierten Frauen in der Ukraine zu helfen und gab das Mikrofon an Bürgermeisterin Dr. Eskandari-Grünberg weiter. Diese betonte was der IWC für das gesellschaftliche Leben in Frankfurt bedeutet und wie wichtig verlässliche Unterstützung in Zeiten großer Krisen ist.

Als Schirmherrin des diesjährigen Projektes von Existentia e.V, die Finanzierung der Traumatherapie für Frauen in der Ukraine, war sie von der Arbeit des Vereins und ihrem Vorstand nachhaltig beeindruckt. In ihrer Rede, gespickt mit persönlichen Erlebnissen ihrer Flucht aus dem Iran, appellierte sie nochmal mit deutlichen Worten wie wichtig es ist für die Demokratie zu kämpfen.



Nach der Übergabe des Spendenschecks bedankte sich Ulrike v. Waitz sichtlich gerührt und überaus dankbar für diese großartige Summe. Natürlich kann dies nur ein kleiner Beitrag für die Arbeit des Vereins sein. Elwira Niewiera, die sich gleichermaßen als Vorstandsmitglied bedankte, betonte aber wie wichtig nicht nur die Geldspende ist, son-

dern auch das Gefühl für die Menschen in der Ukraine, dass sie nicht alleine gelassen werden. Sie berichtete außerdem über den Fortschritt demnächst in den Karpaten ein eigenes Haus für die Therapien zu erschaffen um dieses Angebot weiter auszubauen zu können.

Zum Schluss verdeutlichte Olena Piekh, durch ihren Therapierfolg, hier in Frankfurt zu stehen und ihre grausame Zeit als gefolterte Person in russischer Gefangenschaft überlebt zu haben und nach vorne schauen zu können, mit erhobenem Haupt und der Gewissheit ein wertvoller Mensch in unserer Gesellschaft zu sein.

Den Übergang von diesen emotionalen Worten zu einem fröhlichen Fest konnten die anwesenden Frauen mit einem gemeinschaftlichen Foto auf der Treppe der Location überwinden. Ein Gruß aus Frankfurt in die Ukraine.

Der gesellige Teil des Abends begann mit dem Finden des Platzes an einem Tisch mit Kräuternamen versehen und es konnte ein gutes Essen mit Vor- und Hauptspeisen vom Buffet genossen werden.

Beim anschließenden Get2gether im Restaurant gab es nicht nur einen leckeren Schokoladen-Nachschicht, sondern reichlich Tanzmusik, mit Saxophoneinlage von Saxo-X-Projekt Chris und Sebastian, bis um Mitternacht.

Ein Dankeschön geht an alle Mitwirkenden die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Fotos: Ulrike Feuillet, Andreas Held und Ivonne Rochau-Balinge

Internationales Freundschaftsfest 2026



Internationales Freundschaftsfest 2026



Internationales Freundschaftsfest 2026



Internationales Freundschaftsfest 2026

In June, 100 IWC members and their guests enjoyed a fabulous evening with pink cocktails, warm sunshine and good food.

The International Friendship Evening is celebrated annually to mark the conclusion of the donation marathon held during the club year, and this year, too, donations poured in generously.

With a total of €22,150 raised, this not only marks a successful conclusion to the fundraising campaign but also demonstrates the power that arises when women from all over the world come together.



During the festive hour in the rotunda of the Frankfurt Embassy, Yun Kruse reflected on her year as club president, thanking not only all the members of the board but also the many chairpersons who make the IWC so successful with their numerous cultural and social activities.

She then transitioned to her passion project of helping traumatized women in Ukraine and passed the microphone to Mayor Dr. Eskandari-Grünberg. The mayor emphasized what the IWC means for social life in Frankfurt and how important reliable support is in times of major crises.

As patron of this year's project by Existencia e.V., funding trauma therapy for women in Ukraine, she was deeply impressed by the association's work and its board. In her speech, peppered with personal accounts of her escape from Iran, she once again appealed in no uncertain terms to the importance of fighting for democracy.

After the donation check was presented, Ulrike v. Waitz expressed her gratitude, visibly moved and deeply appreciative of this generous contribution. Of course, this can only be a small contribution to the association's work. Elwira Niewiera, who also expressed her gratitude as a board member, emphasized, however, how important not only the monetary donation is, but also the sense that the people in Ukraine are not being left alone. She also reported on the progress being made toward establishing a dedicated facility for therapies in the Carpathians in the near future, in order to further expand these services.

Finally, Olena Piekh made it clear that, thanks to the success of her therapy, she is standing here in Frankfurt today, having survived her horrific time as a tortured prisoner in Russian captivity, and is able to look forward with her head held high and the certainty that she is a valuable member of our society.

The women in attendance were able to transition from these emotional words to a joyful celebration by taking a group photo on the stairs of the venue. Greetings from Frankfurt to Ukraine.



The social part of the evening began with finding a seat at a table labeled with the names of herbs, and everyone enjoyed a delicious meal with appetizers and main courses from the buffet.



At the get-together that followed at the restaurant, there was not only a delicious chocolate dessert, but also plenty of dance music, featuring a saxophone performance by Chris and Sebastian of the Saxo-X Project, until midnight.

A big thank you goes out to everyone who helped make this evening such a special experience.

Spendenmarathon 2026 – Ein tolles Ergebnis!

Amazing result of our fundraising marathon

Spendenbetrag:

Donation amount:

24.400 EUR

Wir danken den Spenderinnen, many thanks to:

Agoston, A.; Allerheiligen, E.; Altherr-Scriba, M.; Arnaldi-Klink, M.; Arnold, B.; Baumann, A.; Baumbach, T.; Blumenthal, C.; Bock-Pünder, S.; Böttger, S.; Breemans, G.; Brück-Bassmann, M.; Buchmann, E.; Burkhardt, S.; Christ, S.; de Lambertye, A.; Denfeld, C.; Dunker-Rothhahn, Dr. H.; Eckert, M.; Eiden, A.; Faust-Seifert, D.; Feuillet, U.; Fitzwilliam, A.; Form-Plast GmbH; Freitag-Ruge, I.; Fromm, S.; Fülster, C.; Gartengruppe Es grünt so grün; Glockemeier, D.; Gloger, C.; Grasse, U.; Gruber, C.; Gusy, R.; Haagaard-Breidert, E.; Häger-Schmolke, A.; Halberstadt, B.; Harrer-Zschocke, B.; Hätälä, T.; Helberg-Lubinski, Dr.A.; Held, S.; Henschel, H.; Herrmann, U.; Hess, H.; Hopkins, J.; Hücke, H.; Jestadt, G.; Joel, T.; Johannsmann, K.; Jürigs, K.; Kakari-Roggenbuck, T.; Kampf, A.; Kämpny, K.; Kläs, A.; Klaus, C.; Klein, U.; Koblischek, H.; Kocke, M.; Kotowski, Dr. M.; Krämer, A.; Kran, S.; Krüger, C.; Kruse, Y.; Langheinrich-Bartsch, S.; Latta, A.; Lenz, A.; Loos, M.; Lotz, N.; Marcone, B.; Martens, A.; Maruhn, J.; Melara-Dürbeck, L.; Merkel, B.; Metentzidou, Dr. K.; Meyer-Gleich, C.; Michael, P.; Mills, S.; Molitor, C.; Momberger-Metz, B.; Moritz, Dr. A.; Muschelknautz, I.; Naderian, P.; Nguyen-Gatti, T.; Nokraschy, F.; Offers-Broekhuysen, K.; Ogrzey, K.; Paolucci, A.; Park, K.; Paulus, I.; Pavia, H.; Portoff, B.; Puljanic, B.; Puschnig, B.; Rathgeb, I.; Reinke, B.; Reißmann, J.; Rindermann, D.; Romani, B.; Sandelbaum, J.; Schäfer, A.; Schmidt-Hansberg, B.; Schmitgen, Dr. S.; Schmitt, S.; Schneider, D.; Schreiber, D.; Schroeter, R.; Schwarz, S. Schwerbrock-Faessen, J.; Seeger B.; Sommer, K.; Staudt/von Falkenhausen, C.; Steppat, N.; Sterkel, A.; Steuernagel, I.; Szegoeff, C.; Thomas, B.; Totzauer, A.; Urbach, H.; van Kann, P.; Vannucci-Stribning, R.; Volk, S.; von Knorre, B.; Voss, H.; Waldsee-Quartett; Waller, S.; Wegenast, H.; Weitbrecht, C.; Winkler, R.; Wissner, P.; Wollenhaupt, H.; Yim-Siegels, Y.; Zimmer, S.; Zondervan, D. **(Stichtag/as of 15.06.2026)**

Unser diesjähriger Spendenmarathon erfolgte zugunsten von:

This year`s donation marathon was in favour of:

EXISTENTIA_{e.v.}

Ihre Spende ist zur Finanzierung des speziellen Traumatherapie-Programms vorgesehen

Your donation will go to fund the special trauma therapy program.

Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Ein besonderer Dank gilt Kejoo Park für die Organisation der Benefiz-Kunstaussstellung.

Ab € 300 senden wir unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.

Thank you for your generous donations! Special thanks go to Kejoo Park for organising the charity art exhibition.

For donations of € 300 upwards we will be glad to issue a donation receipt.

Rückblick Regular Meeting Mai

Unser letztes Regular Meeting im Clubjahr 2025/26 – und auch die Jahreshauptversammlung – in der Villa Bonn wurde eröffnet durch die Präsidentin Yun Kruse. Rückblickend war das Motto des Clubjahres „Gegensatz und Harmonie“ für sie mehr Harmonie als Gegensatz. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern für die überwältigende Unterstützung während ihrer Präsidentschaft.

Anschließend sang der Chor drei Lieder unter der kompetenten Leitung von Janine Reissmann und mit Ekaterina Kitaeva am Klavier. Als erstes erklang passend zum Monat „Grüß Gott, Du schöner Maien“, gefolgt von einem Lied von John Rutter als Hoffnung, dass Gottes Segen immer mit uns sei. Als drittes Stück erklang ein chinesisches Überraschungslied (Auf dem Heimweg).



Dann wurde der neue Vorstand für das Clubjahr 2026/27 vorgestellt. Die Stimmzettel zur Wahl des Vorstandes sowie der drei Rechnungsprüferinnen, und für die Verteilung der überschüssigen Clubgelder an zwei zu wählende wohltätige Organisationen – eine deutsche und eine internationale – waren inzwischen an die 83 anwesenden Clubmitglieder verteilt. Darüber hinaus musste über eine Satzungs- und Vereinsordnungsänderung abgestimmt werden (Ergebnisse siehe Club Notes Juni 2026).

Im Anschluss berichtete uns die taiwanesisch-amerikanische Dirigentin Chaowen Ting von ihren Erfahrungen und Ergebnissen mit der Aufführung eines chinesischen Orchesterwerks mit einem westlichen Orchester. Frau Ting lebt in Atlanta und dirigiert die Atlanta Opera, die auch ein Haus für neue Opernmusik ist. Frau Ting erzählte uns ihre Lebensgeschichte. Als Kind spielte sie schon Violine, Klavier und chinesische Instrumente. Sie hatte jedoch zuerst Jura studiert bevor sie sich dem Studium der Musik zuwandte. In ihrem Beruf hat sie im Laufe der Jahre den Fokus auch auf asiatische Komponisten gelegt. Sie erklärte uns die Pipa, ein altes chinesisches Saiteninstrument, das man mit Plektrum oder künstlichen Fingernägeln spielt, um es lauter klingen zu lassen. Sie hat eine Orchesterbearbeitung der Pipa vorgenommen, indem sie sich fragte, wie man den Klang der Pipa auf westliche Musik mit anderen Instrumenten übertragen kann.



Bei den Proben war sie überrascht. Die Musiker konnten gut imitieren, aber nicht den richtigen Ausdruck finden. Sie fand heraus, dass westliche und chinesische Musik sehr unterschiedlich in ihrer Struktur sind. Am Beispiel von Beethovens 5. Symphonie erklärte sie, dass westliche Musik immer eine Struktur und eine Ordnung hat. Hingegen gibt es in der chinesischen Musik immer einen ruhigen Raum, der den Zuhörer zur Interpretation einlädt. Musik bedeutet für Frau Ting Emotionen und Ideen auszudrücken.

Sie beendete ihren Vortrag damit, dass sie hofft, dass in Zukunft noch mehr Frauen Karriere als Dirigentin machen können. Sie meinte: „Heute ist immer noch die Chance größer, mit einer Frau als Pilotin im Flugzeug zu fliegen, als, dass eine Frau ein Orchester leitet.“

In der Zwischenzeit waren die Wahlstimmen ausgezählt und alle Kandidatinnen für den Vorstand mit überwältigender Mehrheit gewählt. Auch den Änderungen in der Vereinssatzung und Vereinsordnung wurde mehrheitlich zugestimmt. Die frühere Präsidentin Laura Melara-Dürbeck bedankte sich im Namen der Anwesenden bei dem Team um Sigrid Christ für dieses gelungene mehrjährige Projekt.

Im Anschluss übergab Yun Kruse das Wort an die neue Präsidentin Anna-Barbara Martens. Frau Martens dankte für das Vertrauen, dass ihr und ihrem Team entgegengebracht wurde. Einen besonderen Dank sprach sie der scheidenden Präsidentin Yun Kruse und ihrem Board für ein so interessantes Clubjahr aus.

Review Regular Meeting May

Our last Regular Meeting in the Club Year 2025/26 – and also the Annual Members' Meeting – was opened in the Villa Bonn by the President Yun Kruse. Reviewing the motto of the club year: "contrast and harmony" it was a year of more harmony than contrast for her, she said. The President thanked all members for the overwhelming support during her presidency.

Then the club choir sang three songs under the competent conducting by Janine Reissmann and with Ekaterina Kitaeva at the piano. At first, the choir sang "hello, wonderful May" suitable for the month of May which was followed by a song of John Rutter as a hope that God's blessing would always be with us. Finally, a Chinese surprise song was heard (On the Way Home).



The ballot papers were distributed to 83 present members. For election stood the incoming Board 2026/27 and three auditors. Also to be voted for was the distribution of the club's surplus monies to two charity organizations – one German and one international. On the agenda was further the vote on the new constitution and bylaws as well as on the new club rules. (Results were published in the June Club Notes).

Afterwards the Taiwanese-American conductor Chaowen Ting reported on her experience with performing a Chinese orchestra composition with a western orchestra. Ms. Ting lives in Atlanta and is a conductor at the Atlanta Opera House, which is also a stage for new operas.

Ms. Ting explained to us her biography. As a child she played violin, piano and Chinese instruments. However, she first studied law before she moved on to studying music. In her profession, she has focused increasingly on Asian composers. She introduced to us the Pipa, an old Chinese string instrument which is played with a plectrum or artificial finger nails to make it sound louder. She has composed an orchestra version of the Pipa by asking herself how one can bring together the sound of the Pipa with Western music and instruments.

During the rehearsals she was surprised. The musicians could imitate well but did not find the right musical expression. She found out that Western and Chinese music are different in their structures. Taking Beethoven's 5th symphony as an example she explained that Western music always has a structure and an order. However, there is always a quiet moment in Chinese music which invites the listeners to interpretation. Music means for Mrs. Ting to express emotions and ideas.

She finished her lecture by saying that she hoped that in the future more women will be able to have a career as conductors. She was of the view that nowadays the chance of flying in an aeroplane with a female pilot is still greater than leading an orchestra as a woman.



In the meantime, the votes were counted and all candidates for the Board were elected with an overwhelming majority of the votes. The new Constitution and the club rules were also adopted by large majority. The former President, Laura Melara-Dürbeck, thanked the team around Sigrid Christ (the parliamentarian), in the name of the members for this successful project of several years.

Then Yun Kruse gave the floor to the new President, Anna-Barbara Martens. Ms. Martens thanked the members for the trust in her and her team. She especially also thanked the outgoing President Yun Kruse and her Board for such an interesting Club Year.

Chairpersons Programm: Carola Molitor und Janine Reissmann

Schatzmeister * Treasurer

Der Einzug des Jahresbeitrages für das Clubjahr 2026/2027 erfolgt per SEPA-Basis Lastschriftverfahren im September 2026.

Bitte informieren Sie mich, falls sich Ihre Bankverbindung geändert hat!

All ladies who have authorized direct debiting (SEPA-Basis-Lastschriftverfahren) are informed that the payment of the annual contribution 2026/2027 will be collected in September 2026.

Please inform me if your bank details have changed!

Erinnerung / Reminder

Es gibt noch einige wenige Damen, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben. Bitte denken Sie daran, Ihren Jahresbeitrag (100,- EUR) ab dem 01. Juli bis spätestens 15. September 2026 zu überweisen.

There are still some ladies who have not issued a SEPA Direct Debit Mandate. Please transfer the annual membership fee (100,- EUR) no later than 15. September 2026.

Vielen Dank! Thank you!

Inge PaulusSchatzmeisterin / Treasurer

treasurer@iwc-frankfurt.de





Information

Liebe Clubfreundin,

Sie beziehen bisher unsere Club Notes noch als gedruckte Ausgabe per Post? Mit der allgemeinen Teuerung sind auch die Kosten für Druck und Versand gestiegen und betragen inzwischen mindestens 5,00 € pro Exemplar.

Schon seit einigen Jahren versenden wir an unsere Neumitglieder und alle anderen, die mit dieser Umstellung einverstanden waren, die monatlichen Club Notes per E-Mail im PDF-Format. Neben der großen Kostenersparnis hat dies den Vorteil einer wesentlich schnelleren Zustellung und damit größeren Aktualität. Außerdem sind alle Fotos in Farbe und können zur genaueren Ansicht am Bildschirm herangezoomt werden.

Wir können verstehen, dass einige unserer Mitglieder auf die liebgewonnene Druckausgabe nicht verzichten möchten. Andererseits möchten wir eine erneute allgemeine Beitragserhöhung vermeiden und Ihnen weiterhin ein abwechslungsreiches und interessantes Clubleben bieten. Daher bieten wir Ihnen folgende Optionen an:

1. Umstellung auf **kostenlosen E-Mail Versand**
2. Abonnement der **Druck-Ausgabe für € 50,- pro Clubjahr** (11 Ausgaben)

Die Zahlung für das Abonnement erfolgt per SEPA-Lastschrift.

Das Abonnement beginnt im September und gilt jeweils für ein Clubjahr. Anmeldung und Kündigung sind jährlich bis zum 31.Juli möglich.

Wenn Sie die 1. Option wählen, senden Sie bitte einfach eine formlose E-Mail an:

cn-versand@iwc-frankfurt.de

Für die 2. Option bitten wir um Rücksendung des folgenden Antwortformulars, gerne auch gescannt per E-Mail an: treasurer@iwc-frankfurt.de

.....

IWC Frankfurt e.V.
c/o Inge Paulus
Auf dem Mühlberg 30e
60599 Frankfurt

Name: _____

Anschrift: _____

Bitte senden Sie mir ab der Ausgabe September 2026 die IWC Club Notes gedruckt per Post. Zur Deckung der Kosten erweitere Ich hiermit mein bestehendes SEPA-Mandat für den jährlichen Mitgliedsbeitrag um € 50,- .

Ort, Datum

Unterschrift

Information

Dear Clubfriend!

You currently receive our Club Notes as a printed edition by mail? With the general rise in inflation, the costs for printing and postage have also increased and now amount to at least € 5.00 per copy.

For several years now, we have been sending our monthly Club Notes to our new members and all others who have agreed to this change via email in PDF format. Besides the significant cost savings, this has the advantage of much faster delivery and therefore greater timeliness. In addition, all photos are in color and can be zoomed in for closer inspection on your screen.

We understand that some of our members do not want to give up the cherished printed edition. On the other hand, we want to avoid another general membership fee increase and continue to offer you a varied and interesting club life. Therefore, we offer you the following options:

1. Switch to **free email delivery**
2. Subscribe to the **printed edition for € 50,- per club year (11 issues)**

If you choose the first option, please simply send an informal email to:
cn-versand@iwc-frankfurt.de

For the second option, please return the following reply form, preferably scanned and emailed to: treasurer@iwc-frankfurt.de

.....

IWC Frankfurt e.V.
c/o Inge Paulus
Auf dem Mühlberg 30e
60599 Frankfurt

Name: _____
Address: _____

Please send me the IWC Club Notes in print by post from the September 2026 issue onwards. I hereby extend my existing SEPA direct debit mandate for the yearly membership fee by
€ 50,- to cover the cost of print and postage.

Place, date

Signature

Friendship

Mit großer Trauer geben wir den Tod des Ehemannes unseres langjährigen Clubmitglieds Frau Karin Jürigs bekannt.
Ihr Ehemann verstarb am 26.05. 2026. Ihr und Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the death of the husband of our long-standing club member Frau Karin Jürigs.

Her husband died on May 26, 2026. Our heartfelt condolences go out to her and her family.

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres langjährigen Clubmitglieds und unserer ehemaligen Präsidentin (1996/97) **Frau Irene Steuernagel** bekannt. Sie hat im Laufe der Zeit zahlreiche Aufgaben im IWC übernommen und war engagierte Chairperson der Interest Group Littérature Francaise.

Sie verstarb am 3. Juni 2026.

Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our long-standing club member and Past President, **Mrs. Irene Steuernagel**. For many years she held numerous positions in the IWC and she was the dedicated Chairperson of French Literature Interest Group.

She died on June 03, 2026.

We extend our deepest sympathy to her family.

Liebe Mitglieder, schon wieder müssen wir einem langjährigen, aktiven Mitglied und Past President „Adieu“ sagen. **Irene Steuernagel** war in den 90er Jahren bei Special Events und Reservation dabei, hatte zwei Jahre die Position als Corresponding Secretary, wurde erste Vizepräsidentin und 1996/1997 Präsidentin. Bis zuletzt war sie eine der Chairpersons der Interest Group Littérature Francaise. Im April dieses Jahres war sie 40 Jahre Mitglied im IWC. Da sie zu dieser Ehrung nicht persönlich kommen konnte, hatte Sie uns einen Brief geschrieben.

Zitat: Liebe Clubfreundinnen, wie gerne wäre ich heute bei Euch in der Villa Bonn, um zusammen mit den anderen Jubilarinnen diesen schönen Tag zu feiern. Für mich persönlich geht es heute nicht nur um 40 Jahre IWC-Mitgliedschaft, sondern es ist auch der 30. Jahrestag meiner Wahl zur Präsidentin des IWC 1996/97. Und es war mir eine besondere Ehre, mit Euch und vielen internationalen Gästen den 50. Jahrestag unseres IWC festlich im Kaisersaal und den Römerhallen zu begehen. Dies sind alles wunderschöne Erinnerungen!

Wir werden Irene, und auch allen anderen liebgewordenen Clubmitgliedern die uns dieses Clubjahr verlassen haben, in Ehren gedenken.

Dear Members, once again, we must say “Adieu” to a long-standing, active member and past president. **Irene Steuernagel** was involved with Special Events and Reservations in the 1990s, served as Corresponding Secretary for two years, became First Vice President, and served as President in 1996–1997. Until recently, she was one of the chairpersons of the French Literature Interest Group.

This past April marked her 40th year as an IWC member. Since she was unable to attend the celebration in person, she wrote us a letter.

Quote: Dear Club friends, how I wish I could be with you today at Villa Bonn to celebrate this wonderful day together with the other honorees. For me personally, today is not only about 40 years of IWC membership, but it is also the 30th anniversary of my election as President of the IWC in 1996/97. And it was a special honor for me to celebrate the 50th anniversary of our IWC with you and many international guests in the Kaisersaal and the Römerhallen. These are all wonderful memories!

We will honor the memory of Irene, as well as all the other beloved club members who have left us this club year.

Text: Susanne Held

Chairpersons Friendship: Dirkje Zondervan & Barbara Schmidt-Hansberg
friendship@iwc-frankfurt.de

Hospitality

Nachbarschaftstreffen bei Patricia Michael am 20.05.2026

An diesem sonnigen Tag haben 13 Damen des IWC einen herrlichen Nachmittag bei Patricia verbracht. Wir konnten leckere mitgebrachte Spezialitäten genießen. Es herrschte eine fröhliche, ausgelassene Stimmung. Es fanden viele interessanten Gespräche in dieser kleinen Runde statt. Und man hatte die Gelegenheit einander ein wenig besser kennenzulernen. Janine Reismann sorgte spontan für ein musikalisches Intermezzo, das mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.



Neighborhood Gathering at Patricia Michael's on May 20, 2026

On this sunny day, 13 ladies from the IWC spent a delightful afternoon at Patricia's. We were able to enjoy the delicious specialties that everyone had brought along. A cheerful, lively atmosphere prevailed, and many interesting conversations took place within this small group. It was also a wonderful opportunity for us to get to know one another a little better. Janine Reismann spontaneously provided a musical interlude that was received with great enthusiasm.

Ivonne Rochau-Balinge (participant)

Nachbarschaftstreffen bei Antonietta Paolucci

Anfang Juni, bei klarer Sonne aber kühleren Temperaturen trafen wir uns bei Antonietta zum Nachbarschaftstreffen. Der Garten wurde besichtigt und bei Kaffee, Tee, Kuchen und Obst, natürlich über den IWC und viele weitere Themen angeregt geplaudert und dabei unsere Freundschaft vertieft.



In early June, amidst clear sunshine but cooler temperatures, we met at Antonietta's place for a neighborhood gathering. We toured the garden and enjoyed lively conversation over coffee, tea, cake, and fruit—discussing the IWC and many other topics—while deepening our friendship.

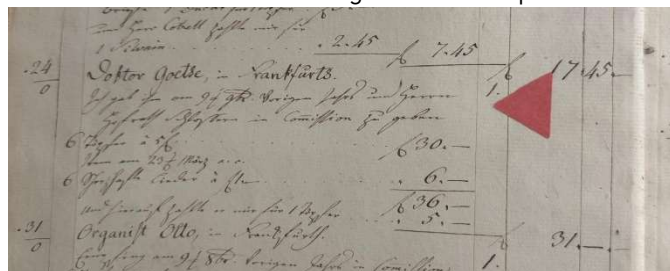
Rückblick * Interest Groups * Review

Die **History Working Group** begab sich auf einen Streifzug durch die Geschichte der weltweit ältesten Notenfabrique André (Gegr. 1774), die sich bis heute in Familienbesitz befindet.

Dieser begann mit einem Blick in die bis heute erhaltene Familienbibel, in der die Flucht des Hugenotten J. Heraud und seiner Frau, verwitwete André, mit ihren 4 Kindern aus der Provence über Genf und Frankfurt nach Offenbach dokumentiert ist. Hätte man die Familie während ihrer Flucht gefasst, wäre der Vater zur Galeerenhaft verurteilt worden, die Mutter hätte man lebenslänglich in einem Kloster verwahrt, während die Kinder in staatliche Obhut gekommen wären.

Anfangs arbeitete die Familie als Seidenweber, bevor der Enkel den Musikverlag gründete. Dieser reiste nach Wien und kaufte den gesamten künstlerischen Nachlass des Komponisten Wolfgang Amadé Mozart von dessen Witwe Constanze.

Die Vermerke "Nach dem Originalmanuscript des Autors herausgegeben" avancierten zum Qualitätsmerkmal. Vorsichtig, mit weißen Stoffhandschuhen an den Händen, konnten einzelne Mozart-Autographen begutachtet werden. Bei einem handelte es sich um das Klavierkonzert, dessen Solopart Mozart persönlich anlässlich der Kaiserkrönung Leopold II. in Frankfurt musiziert hatte.

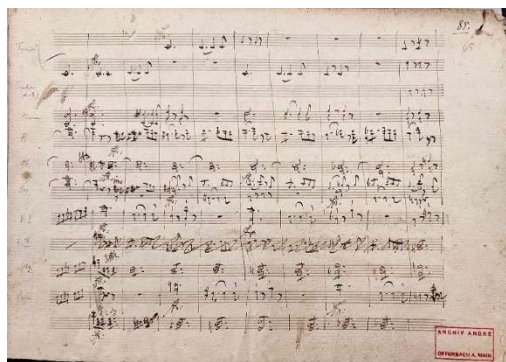


Das einzigartige Verlagsarchiv des Musikhauses André umfasst einen Großteil der fast 18.000 Verlagswerke und regelweise Geschäftsbücher. In einem entdeckten wir die Notiz eines Einkaufs, der von Dr. Goethe getätigt worden war!

The **History Working Group** embarked on a journey through the history of the world's oldest music publishing house André (founded in 1774), which remains family-owned to this day. The tour began with a look at the family Bible—preserved to this day—documenting the flight of the Huguenot J. Heraud and his wife (née André.) and their four children from Provence, via Geneva and Frankfurt, to Offenbach.

Had the family been captured during their escape, the father would have been sentenced to the galleys, the mother would have been confined to a convent for life, and the children would have been placed in state care.

Initially, the family worked as silk weavers before the grandson founded the music publishing house. He traveled to Vienna and purchased the entire artistic estate of the composer Wolfgang Amadé Mozart from his widow, Constanze.



The notation "Published from the author's original manuscript" became a hallmark of quality. Wearing white cloth gloves, we were able to carefully examine individual Mozart autographs. One of these was the piano concerto for which Mozart had personally performed the solo part in Frankfurt during the coronation of Emperor Leopold II.

The unique publishing archive of the André music house contains a large portion of its nearly 18,000 published works and historical business ledgers. In one of these, we discovered a record of a purchase made by Dr. Goethe!

Chairpersons: Barbara Schmidt-Hansberg und Dr. Eva-Maria Gersch

Rückblick * Interest Groups * Review

Im **Kransberger Wald** empfing uns der **Usinger Revierförster** Matthias Groß bei 30 Grad Celcius. Allerdings nicht in der **Berufskleidung von 1780**: Dunkelgrün und knieumspielend ist die Tracht mit roten Besätzen, schimmernden Knöpfen und robusten Gamaschen an den Beinen. Ein mittlerer Förster musste sein Revier von etwa 250 ha Größe ablaufen. Nur Förster höheren Rangs trugen Reiterstiefel. Die Gamaschen schützten vor Dornen, Gestrüpp und Nässe.

Der Förster hatte polizeiliche Funktion und sorgte für die Einhaltung der Forstgesetze.

Er regelte die Waldnutzung, denn der Wald war tägliche Ressource: Laub zum Einstreuen, Holz für die heimischen Öfen, die Eisen- und Glasverhüttung, Kohle- meiler, Bauholz für Häuser und Weide für Haustiere. Im Laufe der Jahrhunderte wandelte sich das Berufsbild. Der Förster ist heute Planer, Naturschützer, Pädagoge, Katastrophenmanager – und immer öfter Klimaschützer.

Moderne Forstwirtschaft bedeutet, Wälder nach wirtschaftlichen und gleichzeitig ökologischen Aspekten zu betrachten.

Bis 2018 verbreitete Fichtenbestände, die Bauholz lieferten, sind weitgehend im Taunus verschwunden. Baumarten, die dem Taunus guttun und die Biodiversität stärken, sind exemplarisch: Spitzahorn, Weißtanne, Elsbeere oder Winterlinde. Da Wasser eine Schlüsselrolle spielt, werden zahlreiche Rückhaltebecken und Mulden angelegt, die das Wasser im Boden speichern. Das mildert Trockenstress und fördert die Vitalität.



In the Kransberg Forest, we were greeted by Matthias Groß, the Usingen district forester, dressed in the traditional work attire of 1780: dark green and knee-length, with red trim, shimmering buttons, and sturdy gaiters.



A mid-level forester had to patrol his district of approximately 250 hectares. Only higher-ranking foresters wore riding boots. The gaiters protected against thorns, undergrowth, and dampness. The forester had a law enforcement function, ensuring compliance with forestry laws. He regulated forest use, as the forest was a daily resource: leaves for bedding, wood for home stoves, iron and glass smelting, charcoal kilns, timber for houses, and pasture for livestock. Over the centuries, the role of the forester has evolved. Today, the forester is a planner, conservationist, educator, disaster manager – and increasingly, a climate protector. Modern forestry means considering forests from both economic and ecological perspectives. Spruce stands, which were widespread in the Taunus region until 2018 and provided timber, have largely disappeared. Examples of tree species that benefit the Taunus and strengthen biodiversity include Norway maple, silver fir, wild service tree, and small-leaved lime. Since water plays a key role, numerous retention basins and depressions are being created to store water in the soil. This mitigates drought stress and promotes tree vitality.

Chairpersons: Ute Grasse und Alida Lenz

Rückblick * Interest Groups * Review

Die Gruppe WLF World Literature Forum hat sich im Mai zum 16ten mal getroffen. Diesmal waren wir 12 Damen, die den ausgewählten Text in 13 Sprachen vorgetragen hatten: englisch, abchasisch, chinesisch, deutsch, griechisch, holländisch, papiemento, japanisch, koreanisch, kroatisch, türkisch, ungarisch und urdu.

Es war Charlotte Brontes Roman Jane Eyre. Jane Eyre gilt heute als Klassiker, der zu den hervorragendsten Romanen der englischen Literatur des Viktorianismus zählt und wird heute noch von einem breiten Publikum gelesen. Er wurde auch mehrmals, in verschiedenen Epochen, übersetzt und verfilmt. Der Roman bietet hervorragende Beschreibungen des damaligen Schulsystems und der Waisenhäuser, hat eine Handlungsspalte die als ein Krimi zu betrachten ist, beschäftigt sich mit dem Thema Religion und redet offen und detailliert über verschiedene Aspekte der Liebe. Was aber Jane Eyre auch heute noch zu einem „modernen“ Roman ausmacht ist Janes Forderung nach Gleichheit und Freiheit der Frauen.

Wir alle hatten Spaß und Freude am Vorlesen, freuten uns wieder zu treffen, genossen die herzliche Gastfreundschaft, das internationale Picknick und die folgenden gemütlichen Diskussionen



WLF group met for the 16th time in May. We were 12 ladies who recited the selected text in 13 languages: English, Abkhazian, Chinese, German, Greek, Dutch, Papiamentu, Japanese, Korean, Croatian, Turkish, Hungarian, and Urdu.

It was Charlotte Brontë's novel Jane Eyre. Jane Eyre is considered a classic today, ranking among the most outstanding novels of Victorian English literature and remains widely read. It has been translated and adapted for film multiple times across different eras. The novel offers excellent descriptions of the school system and orphanages of the time, features a plot that can be considered a mystery, explores themes of religion, and discusses various aspects of love openly and in detail. However, what makes Jane Eyre a “modern” novel even today is Jane's demand for equality and freedom for women.

We all had fun and enjoyed reading aloud, were happy to meet again, loved the warm hospitality, the international picnic and the subsequent discussions.



Chairpersons: Shizue Kran & Dr Andrea Agoston

Rückblick * Interest Groups * Review



Music meets IWC – Mml Rückblick vom 29. Mai / Look back on May 29

Mit diesen Bildern möchte ich über das Konzert am 29. Mai berichten:

Professor Fabian Menzel führte uns in die Welt der Oboe ein. Anhand von Beispielen wies er uns auf unterschiedliche Interpretationsweisen hin, von der "Supermarktmusik" bis zur Interpretation, die entsteht, wenn man in ein Werk tief hinein dringt. Wunderbare Musik, u.a. von Robert Schumann, Francis Poulenc und Antonín Dvořák haben uns tief berührt. Anna Stepanova begleitete mit großem Können und Einfühlungsvermögen am Klavier.

Nach dem Konzert klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie anregenden Gesprächen in guter Atmosphäre aus.



With these photos I would like to report about the concert held on 29th May:

Professor Fabian Menzel introduced us to the world of the oboe. Using examples, he highlighted different approaches to interpretation, ranging from 'supermarket music' to the kind of interpretation that emerges when one delves deeply into a piece.

Wonderful music, including works by Robert Schumann, Francis Poulenc and Antonín Dvořák, moved us deeply. Anna Stepanova accompanied on the piano with great skill and sensitivity.

After the concert, the afternoon drew to a close with coffee and cake and lively conversation in a pleasant atmosphere.

Chairpersons: Ev d' Arcy-Moura und Charlotte Weitbrecht

Rückblick * Interest Groups * Review

Mädchenbüro Milena e.V. – Besuch des Bad Homburger Schlosses



Im Mai besuchten wir das Bad Homburger Schloss um einen Ausschnitt der Geschichte Deutschlands mit einer Führung durch das „Ferienhaus“ von Wilhelm II. und seiner Frau Auguste Viktoria kennenzulernen – vor den Toren Frankfurts.

Beeindruckt waren die Frauen von den großen Bäumen des Parks und unter anderem von den damals modernen Sanitäreinrichtungen und den Möglichkeiten der Telefonie, ebenso der Schwierigkeit Essen von der Küche ins

1.OG zu transportieren. Es schloss sich bei Kaffee und Kuchen ein fröhlicher Erfahrungsaustausch über „Altbauwohnungen“ an.

Mädchenbüro Milena e.V. – Visit to Bad Homburg Palace

In May, we visited Bad Homburg Palace to explore a slice of German history on a guided tour of the 'holiday home' of Wilhelm II and his wife Auguste Viktoria – just outside Frankfurt.

The women were impressed by the large trees in the park and, among other things, by the sanitary facilities – which were modern for their time – and the telephone facilities, as well as the difficulty of transporting food from the kitchen to the first floor. This was followed by a cheerful exchange of experiences about 'old-style flats' over coffee and cake. In

May, we visited Bad Homburg Palace to learn about a slice of German history through a guided tour of the 'holiday home' of Wilhelm II and his wife Auguste Viktoria – just outside Frankfurt.



The women were impressed by the large trees in the park and, among other things, by the sanitary facilities – which were modern for their time – and the telephone facilities, as well as the difficulty of transporting food from the kitchen to the first floor. This was followed by a cheerful exchange of experiences about 'old-style flats' over coffee and cake.

Chairpersons: Martina Brück-Baßmann and Annkatrin Helberg-Lubinski

Den Angriffskrieg im Gedächtnis halten

International Women's Club spendet für Verein, der ukrainischen Frauen mit Gewalterfahrung hilft

Eines ist für Yun Kruse sicher: „Die Menschen vergessen schnell. Es ist unsere Aufgabe, den Angriffskrieg in der Ukraine in Erinnerung zu halten und die Menschen dort zu unterstützen.“ Die aktuelle Präsidentin des International Women's Club (IWC) Frankfurt hat deswegen den unterfränkischen Verein Existentia für das diesjährige Spendenprojekt auserkoren. Noch ist die Kampagne nicht ganz zu Ende, doch es werden mindestens 17.640 Euro an den Verein gehen.

Russlands Angriff auf die Ukraine 2022 sei eine brutale Attacke auf das friedliche Leben gewesen. Das Behaupten der Ukraine gegen den Aggressor habe eine große Bedeutung „für uns und den Rest der Welt“, sagt Kruse, die chinesische Wurzeln hat und aus ihrer Vergangenheit weiß, was Unterdrückung bedeutet. Gleichwohl sei das Leben in Europa geprägt von Freiheit, Humanität und einer Vielfalt an Kulturen. Dieser Zustand sei ein Privileg und die Frauen des IWC können und wollen jenen helfen, die dieses Privileg nicht haben.

Die aktuelle Spendensumme zeige die große Solidarität, und man sei froh, Frauen unterstützen zu können und ihnen zurück ins Leben zu helfen. Denn das macht der Verein Existentia direkt vor Ort. Filmemacherin und Vereinsgründungsmitglied Elwira Niewiera ist zweimal im Monat in der Ukraine. Sie hat viele ukrainische Frauen getroffen, die Folter und sexuelle Gewalt überlebt haben. „Diese Grausamkeiten sind schwer zu ertragen“, sagt sie.

Vereinsvorsitzende Ulrike von Waitz half mit ihrer Familie gleich nach Beginn des Angriffskrieges. Kurz darauf lernte sie Niewiera kennen, die noch Monate zuvor in der Ukraine einen Film gedreht hatte. Man sammelte Spenden, um Sanitäter im Kriegsgeschehen zu unterstützen. Aufrollbare Tragen, mobile Ultraschallgeräte oder auch Tourniquets zum Abbinden von Blutungen werden noch heute beschafft. Mit ausrangierten, gepanzerten Banktransportern evakuierte man Menschen aus Frontgebieten.

Und dann ist da noch die umfangreiche Traumaarbeit mit den Frauen, die Kriegsverbrechen erfahren haben. Sie erhalten eine Langzeittherapie (eineinhalb Jahre), die von renommierten Fachleuten konzipiert wurde. „Der Krieg geht in der Psyche weiter“, sagt Niewiera. Man zeige den Frauen, wie sie mit Flashbacks umgehen können, helfe mit körperorientierter Psychotherapie. Am Ende schaffe man Motivation, um weiterzuleben.

Das nächste Ziel ist der Bau eines Therapiezentrums in den Karpaten. „Wenn der Krieg zu Ende ist, wird dies das größte Thema sein“, sagt die Filmemacherin. Denn der Terror Russlands treffe mit Drohnen und stundenlang kreisenden Flugzeugen, die Raketen geladen haben könnten, die gesamte ukrainische Bevölkerung.

Das Projekt

Der Verein Existentia sitzt in Kahl am Main (Landkreis Aschaffenburg). Er unterstützt Sanitätskräfte in der Ukraine und hilft Frauen, die Kriegsverbrechen erleiden mussten.

Kontakt zum Verein per Telefon 0171/7736836 oder E-Mail: info@existentia-ev.org. Spendenkonto: DE31 5125 0000 0001 1723 10. Alle Infos unter www.existentia-ev.org im Internet.*MIC*

Quellenangabe: Stadtausgabe Frankfurter Rundschau vom 13.06.2026, Seite 41

Termine im Juli * Interest Groups * Dates im July

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Do 2.7. Meet&talk

19:00 Uhr
7:00 p.m.

Ort/Venue: Restaurant Achter, Rudererdorf, Mainwasenweg 33, Frankfurt am Main

Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club präsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen.

Always on the first Thursday of the month! Eat, drink and talk. Come to our monthly regular's table.

Chairperson Susanne Held

0171-58 38 008
meetandtalk@iwc-frankfurt.de

Mo 6.7. The English Bookclub

15:00 Uhr
3:00 p.m.

Ort/Venue: at Sabine's place, Luzernenweg 12, Frankfurt

We will discuss "Butter" by Asako Yuzuki.

Chairpersons Angela Schäfer

069-53 43 21 / 0177-83 79 406

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Do 9.7. Plenty to say

12:00 Uhr
noon.

Ort/Venue: We will meet at Gabriele du Fresne von Hohenesche's place.

Please register with the Chairpersons.

There will be no meeting in August. Im August findet kein Treffen statt.

Chairperson Angela Schäfer

069-53 43 21

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sigrid Volk

069-56 03 309 sigrid.volk@web.de

Di 14.7. International Contacts

t.b.c.

Ort/Venue: Ludwig Museum, Köln

We'll visit the **Yayoi Kusama exhibition** in the Ludwig Museum in Cologne.

For more details, please call Chairpersons.

Chairpersons Anna-Maria Eiden

0611-8 90 18 05 amelden@me.com

Ivonne Rochau-Balinge

069-56 58 09

Ivonne.rochau@roba-conserve.net

Termine * Interest Groups * Dates

Mi 15.7.

Music meets IWC-Mml

15:30 Uhr
3:30 p.m.

Ort/Venue: Bei Ev d'Arcy-Moura, Dielmannstraße 2, 61476 Kronberg



Music meets IWC – Mml

Mittwoch, 15. Juli 2026, 15:30



Xi Zhai Klavier

Joseph Haydn Variationen f-moll

Franz Liszt Sonate h-moll

Die Variationen sind eines der größten Klavierstücke Joseph Haydns.
Die Klaviersonate h-moll gilt als eines der berühmtesten und anspruchsvollsten Werke der romantischen Klavierliteratur.
Im September 2026 spielt Xi Zhai in der Elbphilharmonie Hamburg dieses Solokonzert für Klavier. Und spielt – nur für uns – die Generalprobe.

Anmeldung bitte bis 13. Juli 2026 bei den chairpersons:

The Variations is one of Joseph Haydn's greatest piano works. The Piano Sonata in B minor is regarded as one of the most famous and demanding works in the Romantic piano repertoire. In September 2026, Xi Zhai will perform this solo piano concerto at the Elbphilharmonie in Hamburg. And – just for us – the dress rehearsal.

Please register by 13 July 2026 with the chairpersons.

Chairpersons Ev d'Arcy-Moura
 Charlotte Weitbrecht

0172-67 34 278 info@bem-parece.com
0173-39 01 582
charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

Di 21.7.	Frankfurt erleben/ Frankfurt insight
----------	--------------------------------------

14:00 Uhr
2:00 pm

Ort/Venue: 15 Minuten vor Beginn an der **U-Bahnstation Westend, Östlicher Ausgang** Bockenheimer Landstraße/ Freiherr-vom-Stein-Straße/ at 13:45 h Exit Underground Station Westend in front of Block House.

Christian Setzepfandt lädt Sie im Rahmen von **"Frankfurt liest ein Buch 2026"** ein zu einem **literarisch-historischen Rundgang durch das Frankfurter Westend**, einem Stadtteil, der wie kaum ein anderer für die **gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Umbrüche der Nachkriegszeit** steht. Die Schriftstellerin **Marie Luise Kaschnitz** lebte hier von 1941 bis 1974, viele Jahre davon in der **Wiesenu 8**, und machte das Viertel zum Schauplatz ihrer literarischen Beobachtungen.

Der Rundgang führt Sie zu wichtigen Stationen im Westend, darunter das **Café Laumer**, der **Palmengarten** sowie die **Wohn- und Arbeitsorte von Wegbegleitern** der Autorin. Geleitet wird die Führung von **Christian Setzepfandt**, der diesen besonderen Abschnitt der **Frankfurter Literatur- und Stadtgeschichte** kenntnisreich und anschaulich vermittelt.

As part of "Frankfurt Reads a Book 2026," Christian Setzepfandt invites you to a **literary-historical walking tour through Frankfurt's Westend**—a district that, perhaps more than

any other, embodies the social, political, and cultural upheavals of the post-war era. The author Marie Luise Kaschnitz lived here from 1941 to 1974, spending many of those years at Wiesenu 8—and made the district the setting for her literary observations.

The walking tour takes you to key locations in the Westend—including Café Laumer, the Palmengarten, and the former homes and workplaces of the author's companions. The tour is led by Christian Setzepfandt, who conveys this unique chapter of Frankfurt's literary and urban history with both expertise and vivid detail.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldeschluss/ Deadline: 16.07.2026

Bitte Anmeldung/ Bitte Sign up **only with Ivonne**

Kostenbeitrag: Bei 20 Teilnehmerinnen beträgt der Kostenbeitrag € 12,00 pro Person. Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen ist der Beitrag zu zahlen.

If there are 20 participants the contribution will be € 12,00 per person. Anyone who cancels at short notice or does not turn up, will have to pay the fee.

Chairpersons Ivonne Rochau-Balinge

Anneliese Schmidt

Tel. 069 – 56 58 09

ivonne.rochau@roba-serve.net

069 – 89 36 98

heinz-anneliese.schmidt@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

24.7.	Let's go to the movies ...
--------------	-----------------------------------

20:30 Uhr
8:30 p.m.

Ort/Venue: Haus am Dom, Frankfurt



Wir treffen uns am 24. Juli zu einer "Open-Air-Movie Night" zur Veranstaltung: **Kino auf dem Dach**, im Haus am Dom.

Falls Ihr interessiert seid, kontaktiert bitte die Chairpersons. Der Film heißt "SENTIMENTAL VALUE" und beginnt um 20.30 Uhr. Jede Teilnehmerin kauft ihr Ticket online asap selbst und kontaktiert die Chairpersons. **Wir treffen uns ca. 45 Minuten vor Filmbeginn.** Nach der Vorstellung tauschen wir uns bei einem Getränk über unsere Eindrücke aus.

We are meeting on July 24th for an "Open-Air Movie Night" to the event: **Movie on the roof**, at the Haus am Dom. If you are interested, please contact the Chairpersons. The film title is: "SENTIMENTAL VALUE" and begins at 8:30 pm. Each participant should purchase their own ticket online asap and contact the chairperson. **We will be meeting approximately 45 minutes before the film starts.** After the screening, we will share our impressions over a drink.

Chairpersons Bonnie Marcone
Laura Melara-Dürbeck

bonnie.marcone@t-online.de
laura.melara@t-online.de

Di 28.7.	All about plants/ Es grünt so grün
-----------------	---

14:30 Uhr
2:30 p.m.

Ort/Venue: Gastgeberin und Referentin Sabine Schmitt, Luzernenweg 12, Frankfurt

Thema "Pflanzen der Liebe"

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bitte bei den Chairpersons.

Chairpersons Ute Grasse
Alida Lenz

069-83 36 50 um.grasse@arcor.de
069-85 70 28 27 alidalenz@icloud.com

Termine im August * Interest Groups * Dates in August

Mo 3.8.	The English Bookclub		
15:00 Uhr	Ort/Venue: at Sabine's place, Luzernenweg 12, Frankfurt		
3:00 p.m.	This month we will talk about "Among Friends" by Hal Ebbott		
Chairpersons	Angela Schäfer	069-53 43 21 / 0177-83 79 406	
		Angela.m.schaefer@t-online.de	
	Sabine Schmitt	069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157	
		Sabine01schmitt@gmail.com	
Do 6.8.	Meet&talk		
19:00 Uhr	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest, Bitte bei der Chairperson nachfragen.		
7:00 p.m.	Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club präsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen.		
	Always on the first Thursday of the month! Eat, drink and talk. Come to our monthly regular's table.		
Chairperson	Susanne Held	0171-58 38 008	
		meetandtalk@iwc-frankfurt.de	
Mo 17./24./31.8	Songs of the World/ Lieder der Welt		
19:30 Uhr	Ort/Venue Friedenskirche Offenbach, Geleitstr. 104, 63067 Offenbach		
7:30 p.m.	Neue Sängerinnen sind nach wie vor herzlich willkommen. New singers are very welcome.		
	Chorleitung: Janine Reißmann		
Chairpersons	Sabine Böttger	0170-73 56 923	
	Susanne Held	0171-58 38 008	
Mi 19.8.	Gather & Grow Interest Group		
17:00 Uhr	Ort/Venue: Wiesbaden Weinfest, from 5:00 pm onwards		
5:00 pm	We will meet at the festival and enjoy its unique atmosphere, local wines, and great company. If you are working during the day, feel free to join us later in the evening. For more details, please join our WhatsApp group.		
	We look forward to spending a wonderful evening together at the Wiesbaden Weinfest!		
Chairpersons	Tove Markelin	0160-90 58 36 49	
	Janine Reissmann	gathergrowiwc@gmail.com	
		0176-43 20 94 26	
Di 25.8.	All about plants/ Es grünt so grün		
	Ort/Venue: t.b.c.		
	Anfrage bitte bei den Chairpersons.		
Chairpersons	Ute Grasse	069-83 36 50	um.grasse@arcor.de
	Alida Lenz	069-85 70 28 27	alidalenz@icloud.com

Termine * Interest Groups * Dates

Do 27.8. Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter

18:00 Uhr
6:00 p.m

Ort/Venue: Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Frankfurt (Parkplätze am Haus, U2 Haltestelle Nieder-Eschbach)
18.00 Social Hour (Bestellung)
18.30 Vortrag - danach wird das Essen serviert

Nach der Geschichte der Familie von Brentano im Mai stellt uns Sabine **Bettina von Arnim**, geborene Elisabeth Catharina Ludovica Magdalena Brentano, vor. Sie war eine deutsche Schriftstellerin, Zeichnerin, Komponistin und bedeutende Vertreterin der deutschen Romantik.

Following the history of the Brentano family, Sabine introduces us to **Bettina von Arnim**, née Elisabeth Catharina Ludovica Magdalena Brentano. She was a German writer, illustrator, composer, and a leading figure of German Romanticism.

Chairpersons Doris Schneider

069-50 74 129/ 0157-38 75 38 34

dorisffm@online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54/ 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Littérature Française / French Literature

Nous continuons notre lecture pendant l'été
et vous souhaitons bonnes vacances.

Chairperson Marie Thérèse Schütz

06157-98 94 39

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Leonie Sandelbaum

Impressum

Club Notes – Ausgabe Juli/August 2026 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Versand per Mail ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba

Corresponding Secretary

csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston

Ingrid Malhotra

Roseann Padula

Holly Pavia

Deutschsprachige Korrekturen

Susanne Held

Mailing / Versand

Janine Reissmann

Heidi Henschel

cn-versand@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de und für den Social Media Auftritt

Laura Melara-Dürbeck – socialmedia@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Date / Time Datum / Uhrzeit
All about plants / Es grünt so grün	Sabine Schmitt	28.7./ 14:30
All about plants / Es grünt so grün	t.b.c.	25.8.
Art 1, Museum and Gallery Visits in the Frankfurt area	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für fortgeschrittene Lernende	Rücksprache mit C.v.Falkenhausen	idR 14-tägig
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	--	--
Conversación para principiantes /Conversation for Beginners	--	--
Conversation et cuisine françaises / French Conversation and Cuisine	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Darmstädter Hof	27.8./ 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	Frankfurter Westend	21.7./ 14:00
Gather & Grow!	Wiesbaden Weinfest	19.8./ 17:00
Golf	--	--
Grupo Español / Spanish Group	--	--
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c
History Working Group	--	--
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	Ludwig Museum Köln	14.7./ t.b.c.
Let's go to the movies ...	Haus am Dom	24.7./20:30
Let's walk and talk	--	--
Littérature Française / French Literature	--	--
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet & talk	Restaurant Achter t.b.c.	2.7./ 19:00 6.8./ 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
Music meets IWC – Mml	bei Ev d'Arcy-Moura	15.7./ 15:30
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	--
No stamps for the Paper Basket	--	--
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	Gabriele du Fresne v.Hohenesche	9.7./ 12:00
Rafraîchissez votre français	--	--
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	--	--
Songs of the World / Lieder der Welt	Friedenskirche Offenbach	17.8.;24.8.;31.8. / 19:30
The English Bookclub	bei Sabine Schmitt	6.7./ 15:00 3.8./ 1500
Useful Plants and Flowers	--	--
World Literature Forum	--	--

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden